

Mit Frühjahrsblüchern die Frühjahrsmüdigkeit vertreiben

(GMH/BVE) Wer der Frühjahrsmüdigkeit entgegenwirken will, sollte jetzt für ausreichend Bewegung und frische Luft sorgen. In dieser Jahreszeit einen Spaziergang zu machen, steigert das Wohlbefinden. Verstärkt wird der Effekt, wenn der Ausflug in die nächste Einzelhandelsgärtnerei oder Gartenbaumschule führt: Selbst bei Regenwetter sorgt dort die große Auswahl an Frühjahrsblüchern in bunten Farben für gute Laune.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Ob gefüllt oder einfach blühend, bunte Frühjahrsblüher wie die beliebten Primeln machen gute Laune und bringen den Frühling nach Hause. Beste Qualität und eine große Auswahl findet man im nahegelegenen Garten-Fachhandel.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:
https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/02/GMH_2019_08_01.jpg

Sehnsucht nach knalligen Farben

Vieles tun wir intuitiv – zum Beispiel am Ende des Winters aus dem Haus gehen, um die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen

zu genießen. Das gibt neuen Antrieb. Das Erwachen der Natur und die ersten bunten Blüten vertreiben die Müdigkeit. Denn knallige Farben lassen das Wintergrau schnell vergessen und helfen dabei, neu durchzustarten. Eine gute Anlaufstelle ist die nächste Einzelhandelsgärtnerei. Dort liegt bunt derzeit eindeutig im Trend. Denn im Frühling werden gerne viele Farben miteinander kombiniert, sodass Arrangements entstehen, die die Stimmung heben.

Primeln in vielen Variationen

Egal ob bunt kombiniert oder einfarbig knallig: Primeln mit ihrer breiten Farbpalette stehen auf der Beliebtheitsskala der Frühjahrsblüher ganz oben. Neben der weit verbreiteten und stängellosen Kissenprimel (*Primula vulgaris*-Hybriden) gibt es im Fachhandel auch Besonderheiten wie halb- und komplett gefüllte Primeln, Stängelprimeln wie die Hohe Schlüsselblume (*P. elatior*) und Kugelprimeln (*P. denticulata*) sowie Gartenaurikeln in faszinierender Farbvielfalt (*Primula x pubescens*). Viele Sorten sind mehrjährig und überwintern ausgepflanzt im Garten.

Vorgezogene Zwiebeln im Topf

Ähnlich vielseitig in Wuchsform und Blütenfarbe sind Tulpen (*Tulipa*). Sie gehören zu den Zwiebelgewächsen, die wie Krokusse (*Crocus*), Schneeglöckchen (*Galanthus*), Traubenhyazinthen (*Muscari*), Narzissen (*Narcissus*) und andere eigentlich im Herbst ausgepflanzt werden müssen. Wer das nicht gemacht hat, braucht jedoch nicht auf diese Frühjahrsblüher zu verzichten: Einzelhandelsgärtnereien haben die schönsten Zwiebelgewächse bis zur Blüte im Topf vorgezogen. Jetzt sind sie bereit, draußen vor dem Fenster, im Balkonkasten oder im Pflanzkübel vor dem Eingang für Frühlingsstimmung zu sorgen.

Große Auswahl auch an Klassikern

Gut kombinieren lassen sie sich mit weiteren Frühjahrs-Klassikern: Vergissmeinnicht (*Myosotis*), Gänseblümchen (*Bellis*) sowie großblütigen Stiefmütterchen (*Viola wittrockiana*) und kleinblütigen Hornveilchen (*Viola cornuta*). Die Einzelhandelsgärtnereien und Gartenbaumschulen haben ein großes Angebot an diesen Klassikern. Mit einem Korb durch das farbige Sortiment zu schlendern

und aus dieser bunten Vielfalt auszuwählen, macht gute Laune und ist ein tolles Rezept gegen Frühjahrsmüdigkeit.

[Kastenelement]

Frühlingsblüher mögen es kühl

Bis die klassischen Balkonpflanzen wie Geranien (Pelargonium) und Petunien (Petunia) ins Freie dürfen, sorgen Frühlingsblüher für Farbe auf Balkon und Terrasse. Sie sind sehr pflegeleicht und selbst kühle Witterung kann ihnen nichts anhaben. Im Gegenteil, sie verlängert die Blütezeit. Sollte es nachts noch frieren, werden beispielsweise Primeln und vorgezogene Tulpen zum Schutz einfach mit etwas Zeitung oder einer Folie abgedeckt. Eine große Auswahl an Frühlingsblühern in unterschiedlichen Variationen und Größen – von der süßen Mini-Primel bis zu bezaubernd bepflanzten Frühlingschalen – gibt es im nahegelegenen Garten-Fachhandel. Einfach auf www.ihre-gaertnerei.de oder www.gartenbaumschulen.com die eigene Postleitzahl eingeben, den nahegelegenen örtlichen Betrieb ausfindig machen und den Frühling nach Hause holen!